

**Donnerstag, 13.12.2018, 19.00 Uhr**

**Jugendhaus Mitte, Hohe Straße 9, 70174 Stuttgart, Tagungsraum 2. Stock**

## **ENERGIESYSTEMWENDE IN STUTTART - DAS DÄNISCHES MODELL**

Die Energiewende ist ein zentraler Baustein im Kampf gegen den Klimawandel. Nicht selten wird sie jedoch kurzfristig als reine „Stromwende“ betrachtet.

Wie wichtig ist der Wärmesektor für die Erreichung unserer Klimaziele? Dies wird an zwei Zahlen deutlich: Etwa 56 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs Deutschlands wird jährlich für die Bereitstellung von Wärme benötigt. Davon wurden 2015 noch 87 Prozent fossil gewonnen.

Wir wollen gemeinsam einen Blick nach Dänemark, einem der energieeffizientesten Länder der Welt werfen. Die dort weit verbreitete Nutzung von Fernwärme (DH) und Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist einer der wichtigsten Gründe, warum es gelungen ist, die Energieeffizienz zu steigern und die CO<sub>2</sub>-Emissionen über mehrere Jahrzehnte zu reduzieren.

### **Themen**

- Das dänischer Modell
  - Kurzer Abriss von der Ölkrise in den 1970er Jahren bis in die Gegenwart
  - Ausblick in die Zukunft
- Deutsch-Dänischer Dialog „Wärmenetze Baden-Württemberg“
  - Bericht über die Exkursion nach Dänemark vom 07.11. bis 09.11.2018
- Blick auf die Energiewende in Baden-Württemberg und Stuttgart im Jahr 2018
  - Novellierung des Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg
  - Masterplan 100% Klimaschutz: Sitzung des Fachbeirates am 19.12.2018

### **Referenten**

Michael Fuchs, Vorsitzender Kommunale Stadtwerke e.V.  
Karl-Ernst Kappel

